



## Neue Baustandards Minergie 2017 erfolgreich gestartet

Minergie Schweiz hat per Januar 2017 seine drei Baustandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A grundlegend überarbeitet. Nach nur wenigen Monaten kann bereits eine erste positive Bilanz gezogen werden. Am 13. März wurde mit dem Projekt LU-1872 das erste Gebäude nach den neuen Minergie-Baustandards 2017 erfolgreich provisorisch zertifiziert. Das Einfamilienhaus im Kanton Luzern verfügt über eine Erdsonden-Wärmepumpe, eine 7-kWp-PV-Anlage und unterschreitet die ambitionöse Minergie-Kennzahl deutlich.

Das beschriebene Gebäude ist aber längst nicht das einzige. Per April 2017 wurden bereits über 75 Projekte eingereicht (48 Minergie/-Eco, 15 Minergie-P/-Eco, 12 Minergie-A/-Eco) und acht davon provisorisch zertifiziert. Die positive Entwicklung

zeigt, dass die neuen Baustandards gut aufgenommen wurden und erfolgreich angewendet werden können.

Bis am 30. Juni 2017 konnten Minergie-Anträge noch nach den bis Ende 2016 geltenden Reglementen ohne Begründung eingereicht werden. Mit Begründung können danach bis zum 31. Dezember 2017 Minergie-Anträge nach den bis Ende 2016 geltenden Reglementen eingereicht werden.

Ab dem 1. Januar 2018 können Projekte nur noch nach dem neuen Minergie-Reglement (Stand 2017) eingereicht werden. Härte- und Ausnahmefälle werden von der zuständigen Zertifizierungsstelle an die Minergie-Geschäftsstelle zur Beurteilung weitergeleitet.

(Quelle: Minergie)